

und italienischen Alpengebiets, bearbeitet von Ludwig Ganglbauer, Custos-Adjunkt am k. k. naturhistorischen Hof-Museum in Wien. Erster Band. Familienreihe Caraboidea, mit 55 Holzschnittfiguren im Text. Wien, Druck und Verlag von Carl Gerolds Sohn, 1892.

Der von allen Coleopterologen getheilte Wunsch, das von allen Käfersammlern gefühlte Bedürfniss, endlich zu einem die europäische Käferfauna systematisch und übersichtlich behandelnden Werk zu gelangen, ist wenigstens einen bedeutenden Schritt näher gerückt durch die Herausgabe des vorliegenden Buches.

Mit Recht wendet sich der Verfasser im Vorwort und unter Wahrung seines Standpunktes auf dem Gebiet des Prioritätsprinzips gegen die Verdrängung wissenschaftlich berechtigter eingebürgerter Namen, zu Gunsten unklassischer Autoren, die den Gesetzen der Binarität nicht entsprachen. Zum Inhalt übergehend, zeigt uns schon die Uebersicht über einige Seiten, dass das Werk mit unendlichem Fleiss und seltner Sorgfalt verfasst ist, je mehr man sich in den Geist dieser Arbeit vertieft, welche die Frucht langjährigen Studiums und exakter Forschung darstellt, um so mehr treten ihre Vorzüge hervor. Diese Leistung hat in keiner Beziehung weder die Kritik des strengwissenschaftlichen Systematikers, noch die des peinlich genauen Faunisten zu scheuen und steht auf der Höhe unserer heutigen Kenntnisse. Die Literatur, so weit sie für den Zweck und Umfang dieser Arbeit in Betracht zu ziehen war, ist in ausgiebigster Weise durchgesehen; auf die Anschauungen von Burmeister, Leconte, Horn u. s. w. gestützt, aber selbständig weiter bauend, die eigenen, theilweise sehr schwierigen Untersuchungen mit grosser Genialität zu einem Gesamtbild vereinigend, wird, wie der Titel besagt, eine Familienreihe der Caraboidea aufgestellt, deren Begründung eine unendliche Reihe von Vergleichen und anatomischen Arbeiten vorangegangen sein muss, von deren Schwierigkeit gewiss nur eine geringe Anzahl der Käfersammler ein volles Verständniss hat. Zu den Caraboidea sind gestellt die Cicindelidae, Carabidae (sowohl sensu grandipalpes Latr., als simplicipedes Dej.), Paussidae (deren Hinzufügung vom Verfasser besonders motivirt wurde), Haliplidae, Amphizoidae und Pelobiidae. Die Diagnosen sind mustergiltige und vorzügliche Leistungen, ich verweise hiebei nur beispielsweise auf die Beschreibungen der Formen von *Carabus violaceus* u. a. Da auch die Verlags-

handlung in sehr uneigennützig Weise den geehrten Autor durch möglichst splendide Ausstattung (hiebei sind die unübertrefflich dargestellten Holzschnitte besonders zu erwähnen) des Werkes unterstützt hat, so kann diese hervorragende Bereicherung der Coleopterologie mit Recht als ein Ereigniss bezeichnet und die Anschaffung des Werkes allen Interessenten bestens empfohlen werden. Mit freundlicher Genehmigung des Herrn Autors werde ich, um die Vorzüge des Werkes allgemein zu veranschaulichen, einige der zahlreichen Neubeschreibungen in den nächsten Nummern des Blattes zum Abdruck bringen.

*Fritz Rühl.*

### Vereins-Bibliothek.

Von Herrn N. Stöcklin in Basel ist als Geschenk eingegangen:

Elenco di Cicindelidi e Carabidi raccolti presso Livorno, dal Sign. Niccola Stöcklin e dal Dottore Corrado Lopez.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

*Fritz Rühl.*

### Briefkasten der Redaktion.

Hrn. Prof. H. Abdruck in einer der nächsten Nummern.

Hrn. K. S. Beide Voraussetzungen sind irrig, 1) Sehen Sie aus voriger Nummer, dass bei jedem jährlichen Zugang auch Abgänge zu verzeichnen sind, mithin die gewünschte Zahl noch lange nicht erreicht ist, 2) übersehen Sie aber, dass bei jenem Verein die Nummern aller seit 6 Jahren verstorbenen und ausgetretenen Mitglieder, deren Zahl sich nach Hunderten beläuft, immer in fortlaufender Nummer weiter geführt werden, als ob sie noch vorhanden wären, daher die grosse Nummernzahl.

Hrn. J. S. Offert sehr verlockend, aber ich kann keinen Gebrauch davon machen; senden Sie diesbezügliches Inserat ein.

Hrn. Prof. Dr. L. Nie wurden *Letzneria lineata* angeboten, ich selbst besitze kein einziges Exemplar.

Hrn. J. D. M. Ch. Delagr. wohnt Besançon, 57, rue Bersot.

Hrn. F. W. Hiezu empfehle ich Ihnen das Handbuch von Dr. Standfuss, welches namentlich für biologische Fragen von hervorragendem Weith ist. —

Hrn. O. F. Besten Dank für die Uebersendung der umfangreichen Copie; ich theile voll-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: [Vereins Bibliothek 156](#)